

23 February 1952
VIII-4962/ABULGARIAHEALTH AND RECREATION

Health Insurance

LABOR

Pensions

Welfare For War-Veterans Stopped;
Workers Crippled In Accidents Are Not
Cared For.

SOURCE SALZBURG: a Bulgarian refugee, prior to 1945 non-commissioned officer in the Bulgarian Army, then factory worker in SOFIA; arrived in Austria toward the end of 1951.

DATE OF OBSERVATION: until end of 1951.

* * *

Der neue bulgarische Staat hat in letzter Zeit jede Fuersorge fuer invalide Kriegsteilnehmer eingestellt. Gleichzeitig wurde die Fuersorge fuer Arbeitsinvaliden ebenfalls fast voellig gestrichen. Nur noch Mitglieder kommunistischer Parteigliederungen, bzw. Angehoerige von solchen Mitgliedern koennen heute noch eine Rente oder aerztliche Betreuung bekommen.

Unter anderem verweigert der Staat die kostenlose Abgabe von Prothesen. Neuzeitliche Prothesen werden kaum erzeugt; sie sind ausserdem so kostspielig, dass ein Bulgare, selbst wenn er ein ueberdurchschnittliches Einkommen haette, sich keine solche Prothese leisten koennte.

Dies trifft vor allem auch einfache Arbeiter, die durch Arbeitsunfaelle voellig berufsunaefahig geworden sind. Da auch sie keinerlei Prothesen erhalten, ist auch ihre Umschulung fuer andere Arbeiten voellig unmoeglich. Die kommunistischen Parteistellen weigern sich, hier irgend eine Abhilfe zu schaffen, da sie hoffen, durch ihre ablehnende Haltung junge Arbeiter dazu zu bewegen, aus Furcht vor Schutzlosigkeit nach Unfaellen den Kommunistischen Organisationen beizutreten. Es besteht ausserdem keinerlei geregelte Versicherung gegen Unfall oder Krankheit; sodass soziale Beguenstigungen ausschliesslich ueber die KP oder den kommunistischen Gewerkschaftsbund zu erhalten sind.

EVAL. COMMENT: correct.